



Gemeindebrief

„Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

Johannes 14,26



Mai / Juni 2023

Besondere Termine

Mai

Samstag 06.05. 15.00 Uhr **Hochzeit**
von Melissa und Richard Hotz



Sonntag 07.05. 09.30 Uhr **Abendmahl-Gottesdienst**

Freitag 12.05. 18.00 Uhr **Frauenzeit**
Thema: Meeresrauschen

Donnerstag 18.05. 10.00 Uhr **Regionalkonferenz
mit Afrika-Missionar Jürgen Rudolf**
*Christliches Zentrum Schweningen,
Schützenstr. 33*

Sonntag 21.05. 09.30 Uhr **Gastredner**
Pastor Manuel Martin-Arroyo (ETS)

Sonntag 28.05. 09.30 Uhr **Pfingstsonntag**

Montag 29.05. 10.00 Uhr **Pfingstmontag**
Gastsprecher Pastor Bill Georg (Australien)

Juni

Sonntag 04.06. 09.30 Uhr **Abendmahl-Gottesdienst**

Donnerstag 22.06. 14.30 Uhr **„50-Plus“ (Seniorentreff)**
Thema: Frucht des Geistes

Vorwort

Liebe Geschwister,

Ostern liegt hinter uns. Jesus ist auferstanden! In der Apostelgeschichte lesen wir, dass er nach seiner Auferstehung noch 40 Tage auf der Erde weilte und sich in dieser Zeit über 500 Menschen zeigte. 10 Tage vor dem Pfingstfest bestellte er dann seine Jünger auf den Ölberg nahe Betanien ein und erteilte ihnen noch die letzten Anweisungen. Das war zum einen der bekannte Missionsauftrag, in Matthäus 28 nachzulesen, und andererseits auch die Aufforderung an die Jünger, dass sie in Jerusalem bleiben und auf den Heiligen Geist warten sollten.

Während er seine Zuhörer segnete, wurde er in den Himmel hinaufgehoben. Jesu Dienst auf der Erde war „vorbei“. Er hatte seinen Auftrag erfüllt – erfolgreich. Nun kehrt er in die himmlische Herrlichkeit zurück, um seine neue Tätigkeit aufzunehmen: Hohepriester und Mittler des neuen Bundes zu sein (Hebräer 4,14-16; 9,15).

Jesus war in den Wolken in den Himmel hinaufgefahren und laut Apg 1,11 wird er auch genauso wiederkommen. Die Frage die sich vielleicht stellt lautet: Was taten die Jünger nun, nachdem Jesus weg war? Markus berichtet uns, dass sie hinausgingen und die Botschaft verkündigten, Jesus wirkte mit ihnen und bestätigte sie durch Zeichen. Lukas erzählt, dass sie voller Freude nach Jerusalem zurückkehrten und Gott im Tempel lobten und priesen und, dass sie in den Oberen Saal gingen, in dem sie sich aufzuhalten pflegten, und dort beständig und einmütig im Gebet und Flehen blieben, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu und seinen Brüdern (Apg 1,14).

Jesus' Ankündigung, den Heiligen Geist zu schicken wurde dann 10 Tage später tatsächlich erfüllt: Pfingsten!

10 Tage wartend im Gebet, können eine lange Zeit sein. Wollten die Jünger zwischendurch vielleicht aufgeben? Waren die 120 Versammelten alle, oder waren während der Wartezeit welche abhandengekommen?

Wie stellten sich die Jünger wohl das Kommen des Heiligen Geistes vor? Wussten sie, was sie bekommen würden? Vermutlich nicht.

Apg 2, 2-4 berichtet uns von einem Brausen, gewaltigem Wind, der das Haus erfasste, Feuerzungen, die sich auf die Köpfe setzten und Reden in unterschiedlichen Sprachen. Menschlich gesehen muss die Situation furchteinflößend gewesen sein. Wer hatte schon einmal von so etwas gehört oder es gar erlebt?! Und doch liefen sie nicht vor Furcht zitternd davon, sondern erlebten die Erfüllung des Versprechens: „Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“ (Apg 1,8).

Diese Kraft war so gewaltig, dass sich allein an diesem Tag 3000 Menschen auf die Botschaft des Apostel Petrus hin bekehrten. Von Schwäche oder Feigheit keine Spur mehr. Nicht einmal Sprachbarrieren konnten die Botschaft länger aufhalten! Wie wunderbar muss das gewesen sein!

Liebe Geschwister, so wie die Jünger angehalten waren zu warten, bevor sie empfangen würden, so sind auch wir manches Mal in der Situation, dass wir auf Antworten warten müssen.

Betest du für die Taufe im Heiligen Geist oder für ein anderes Anliegen? Wartest du und wartest und erlebst aber nichts? Vielleicht hast du dir bestimmte Vorstellungen davon gemacht, wie Gottes Antworten auszusehen hat. Du hast Berichte von anderen gehört und meinst, so müsse es auch bei dir sein. Aber Gott lässt sich nicht in unsere Vorstellungen oder Vorgaben pressen. Er ist souverän und kreativ genug, um jede/n auf andere Art und Weise beschenken zu können. Wenn du auf Antworten wartest, sei offen für Gottes Reden und sei bereit anzunehmen, was er dir gibt, auch wenn es nicht das ist, was du dir vorgestellt hast.

Wenn du wartest, dann gib auch nicht auf. Manchmal dauert es länger als 10 Tage, vielleicht auch länger als 10 Jahre. Unsere Aufgabe jedoch ist es im Gebet auszuharren, bis wir empfangen. Und das werden wir. Gott antwortet immer!

Ostern brachte uns durch Jesus Tod und Auferstehung Rechtfertigung und ewiges Leben. Christi Himmelfahrt markiert den Punkt, an dem Jesu körperliche Präsenz auf der Erde hinweggenommen wurde, ABER auch das Versprechen um den Heiligen Geist. Und welch wunderbares Versprechen das ist! Pfingsten – der Heilige Geist wurde ausgegossen auf alle! Auf alle, die im Gehorsam glaubten und das Geschenk annahmen.

Der Heilige Geist hat Wohnung in den Menschen genommen. Durch seine Präsenz sind wir zu aller Zeit mit Jesus verbunden.

Wir werden, so Gott will, auch dieses Jahr wieder Pfingsten feiern und das Versprechen gilt auch heute noch: Der Heilige Geist wird (immer noch) ausgegossen.

Unser Wunsch für die ganze Gemeinde ist es, dass ein jeder von uns Pfingsten persönlich erlebt, es jedoch nicht bei dem einmaligen Erlebnis bleibt, sondern wir durch beständige Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist eine tägliche Erfüllung erleben.

Ralf und Gerdy Weiß

Hauskreis

Mutter-Kind-Kreis

1-mal pro Monat, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr
Termin erfragen bei Gerdy Weiß unter der 0176 91437637

Frauentreff am Morgen

Jeden 3. Mittwoch im Monat
Termin erfragen bei Gerdy Weiß unter der 0176 91437637

Frauenhauskreis

alle zwei Wochen am **Dienstag um 19.30** Uhr bei Maria Reinbold
Termine erfragen: Tel. 07425 – 33 70 75

Frauengebetskreis

alle zwei Wochen am **Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr.**
Termin bei Bernadette Schwarzelühr erfragen: Tel. 07464 - 2786

Hauskreis Familie Steimer / Olahut

alle zwei Wochen am **Dienstag um 19.00 Uhr** in Rottweil-Neufra
bei Familie Steimer / Olahut
Termine erfragen: Tel. 0741 – 12 700

Männertreffen

Termin erfragen bei Ralf Weiß: Tel.: 0176 91447789



Rückblick Taufgottesdienst

Name: Maurice Maximilian |

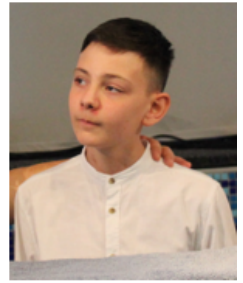
Alter: 14

Schule: Realschule Trossingen

Hobbies: Schlagzeug spielen, Basketball spielen

Taufzeugnis:

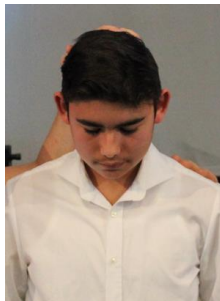
Nach meiner schweren Krankheit wurde es mir immer wichtiger mich taufen zu lassen, weil er mich vollkommen geheilt hat. Mir wurde es nach meiner Heilung wichtig dieses Bündnis mit Gott zu schließen.



Olga



Jonathan



Jeremia



Gemeinschaftstreffen ‚50-Plus‘

Gemeinschaft ist uns wichtig! Deswegen haben wir nach längerer Pause wieder mit unseren Treffen gestartet. Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Singen, Gesprächen und Andachten möchten wir unser Miteinander genießen.

Beim letzten Treffen mit mehr als 30 Teilnehmern hatten wir eine schöne und erbauliche Zeit und wurden mit einer Andacht zum Thema „Die Namen Gottes“ ermutigt.

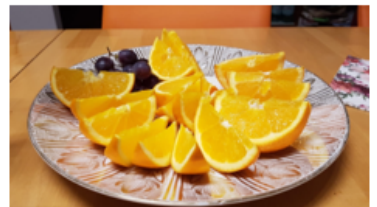
Wenn Du Dich auch über Gemeinschaft freust, bist Du herzlich eingeladen!

Unser nächstes Treffen findet am 22. Juni um 14:30 Uhr statt.

Das Thema wird sein: „Frucht des Geistes“.

Also sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Auch helfende Hände und Kuchen sind uns herzlich willkommen.



Matthäus-28-Gebet

Der letzte Wille, den Jesus an seine Nachfolger weitergegeben hat, war, dass alle Völker mit der guten Nachricht erreicht werden sollen. Auch 2000 Jahre später gibt es sowohl in unserer unmittelbaren Nähe als auch weit entfernt immer noch sehr viele Menschen, die Jesus noch nicht angenommen haben oder sogar noch nie von ihm gehört haben.

Als ersten wichtigen Schritt damit der Wille Jesu geschieht, wollen wir jede Woche eine Stunde intensiv für die Menschen nah und fern beten, die Jesus noch nicht kennen. Sei dabei, jeden Donnerstag morgens von 6 – 7 Uhr in den Räumen der Gemeinde.

Anette und Daniel

Evangelisation

Evangelisation ist der Herzschlag einer Gemeinde und der Herzenswunsch Jesu. Genau das möchten wir als Gemeinde nun wieder ernsthaft in Angriff nehmen und einen langfristigen, treuen Dienst aufbauen. Aus diesem Grund bieten wir ab Freitag, dem 28.04.2023, um 19:30 Uhr alle zwei Wochen Seminare zu verschiedenen Themen im Bereich Evangelisation und Jüngerschaft an. Unser Gebet und Wunsch ist es, dass wir regelmäßig mit dem durch die Seminare erworbenen Wissen hinausgehen und den Menschen von Jesus erzählen.

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt
und predigt das Evangelium aller Kreatur.
Markus 16:15



Kinderseite – Die Entstehung der Gemeinde

Nachdem Jesus von den Toten auferstanden war, zeigte er sich seinen Jüngern. Jesus lebte! Doch - Jesus plante, sie zu verlassen und in den Himmel zurückzugehen, wo er schon immer mit Gott, seinem Vater, lebte.

Bevor er ging, versprach Jesus seinen Nachfolgern, er würde den Geist Gottes senden, damit er ihr Tröster und Helfer sei (Johannes 15, 26). Die Zeit war gekommen! Ein paar Tage, nachdem Jesus fortgegangen war, kam Gott, der Heilige Geist.

Es geschah so: Über 120 Nachfolger von Jesus beteten zusammen in einem Haus. Plötzlich wurde das Haus mit dem Geräusch eines rauschenden, mächtigen Windes erfüllt.



Zerteilte Feuerzungen ruhten über jeder Person. Alle waren mit dem Heiligen Geist erfüllt - genau, wie Jesus versprochen hatte!

Draußen auf den Straßen redeten die Nachfolger Jesu in Sprachen, die sie nie gelernt hatten. Ausländische Besucher in Jerusalem hörten die Jünger von den wunderbaren Werken Gottes in vielen Sprachen reden. Die Besucher waren erstaunt. „Was könnte das bedeuten?“, fragten sie. „Sie sind voll von neuem Wein“, spotteten andere.



Doch Petrus sagte: „Diese sind nicht betrunken, sondern es ist das, was vom Propheten Joel gesagt wurde.“ Dann erinnerte Petrus sie daran, dass Gott vor vielen Jahren versprochen hatte, dass der Heilige Geist kommen würde, um das Volk zu segnen und ihm zu helfen.

Petrus sagte den Leuten, dass sie sich von ihren Sünden abwenden und getauft werden sollen im Namen von Jesus Christus. „Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen“, sagte Petrus. Etwa 3000 Menschen gehorchten.

Sie gesellten sich zu den Jüngern als Jesu Anbeter. Mit der Zeit kamen immer mehr Leute zur Gemeinde hinzu, die Gott an dem Tag ins Leben gerufen hatte, als der Heilige Geist kam.

Der Heilige Geist brachte seine Macht ins Leben des Volkes Gottes. Eines Tages gingen Petrus und Johannes zusammen zur Gebetsstunde zum Tempel hinauf. Ein gelähmter Bettler saß draußen am Tempeltor. Fr hat Petrus und Johannes um Geld.



Da sagte Petrus: „Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen von Jesus Christus von Nazareth, stehe auf und laufe!“ Und er fasste ihn an seine rechte Hand und richtete ihn auf. Und er sprang herum, stand und lief und ging mit ihnen zum Tempel hinein - laufend, springend und Gott preisend.

Eine große Menschenmenge kam zusammen. Sie staunten über dieses Wunder. Petrus erzählte ihnen, dass die Heilung des verkrüppelten Mannes durch Gottes Kraft geschah und nicht durch seine eigene.

Als Petrus diese Juden daran erinnerte, dass Gott Jesus aus den Toten auferweckt hat, ergriffen die Tempelobersten wütend Petrus und Johannes und steckten sie ins Gefängnis. Jedoch glaubten 5000 Männer an Jesus.



„Durch welche Kraft oder in welchem Namen habt ihr das getan?“, fragten die Führer. Erfüllt mit dem Heiligen Geist antwortete Petrus mutig: „ ... im Namen von Jesus Christus von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat.

Durch ihn steht dieser Mensch gesund vor euch.“ Petrus fuhr furchtlos fort: „Es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben worden ist und durch den wir errettet werden sollen.“ Weil die Führer nicht wollten, dass die Leute an Jesus glaubten, bedrohten sie Petrus und Johannes ernsthaft: „Ab sofort dürft ihr zu keinem Menschen mehr im Namen Jesu reden.“ Petrus und Johannes antworteten: „Ob Gott auch der Meinung ist, dass es richtig sei, euch mehr zu gehorchen als ihm, darüber könnt ihr selber urteilen. Denn wir können nicht anders, wir müssen einfach von den Dingen weitererzählen, die wir gesehen und gehört haben.“

Nach weiteren Drohungen ließen die Führer Petrus und Johannes wieder frei. Dann hielten sie eine lange Versammlung, um zu beten und zu loben.

Und wieder fiel Gottes Heiliger Geist auf seine Leute mit Macht. Und die junge Gemeinde wuchs weiter.



Gemeindeleitung



**Pastor
Christian Krumbacher**

Tel.: 07425 / 27 218

Mobil: 0160 960 353 82

E-Mail: Christian.Krumbacher@gemeindegottes.de

Älteste

Rainer Bosse

Tel.: 07425 3300453

Marcus Waczakowski

Tel.: 07425 337043

Victor Friesen

Tel.: 07425 3300777

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Noah Daniel Reinbold

Tel.: 0176 47248869

Ralf Weiß

Tel.: 0176 91447789

Jugendleiter

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Impressum

Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3, 78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt

Christian Krumbacher

Anette Menzel

Rebecca Schleeh

Marcus Waczakowski

E-Mail: Gemeindebrief.gego@gmail.com

Regelmäßige Termine

Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)
Montag	19.30 Uhr	Gebet
Dienstag	10.00 Uhr	Gebet am Morgen
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelabend
Donnerstag	06.00 Uhr	Matthäus-28-Gebet
Freitag	19.30 Uhr	Teeny-Kreis (12 – 14 Jahre)
Freitag & Samstag		Royal-Rangers
Samstag	19.30 Uhr	Jugend-Treff

Freikirche Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3
78647 Trossingen

www.trossingen-gemeindegottes.de

Sie können unsere Gottesdienste online im ‚**Livestream**‘ sonntags 09.30 Uhr & mittwochs 19.30 Uhr mithören oder im Archiv der Homepage.

Kontoverbindungen

Gemeinde Gottes Trossingen

Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 996 671

IBAN: DE88 6435 0070 0000 9966 71

BLZ: 643 500 70

BIC: SOLADES1TUT

Gemeinde Gottes Trossingen (Zweckgebunden für Neubau)

Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 852 533 6

IBAN: DE12 6435 0070 0008 5253 36

BLZ: 643 500 70

BIC: SOLADES1TUT